

EEG- Umlage steigt in 2017

Die Stromnetzstabilisierung soll aufgrund der fluktuierenden Einspeisung von Erneuerbaren Energien (Wind, Sonne) teurer werden. Die Netzstabilisierungsmaßnahmen sollen sich allein in 2015 von 5200 GWh auf 16.000 GWh verdreifacht haben.

Das bedeutet, dass die vier Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland im kommenden Jahr die Netzentgelte teilweise erheblich erhöhen wollen. So ist mit einer EEG- Umlagen- Erhöhung von bis zu einem Cent zu rechnen. Genaues erfahren wir Mitte Oktober. Auch die gesunkenen Börsenpreise können mit Ursache für diese Entwicklung sein.

Gerade Unternehmen, die keine EEG- Erstattung zu erwarten haben, sollten jetzt besonderes Augenmerk auf Ihren Stromeinkauf legen.

Auch für diese schreibt der BVFE e.V. gerne aus. Die Prioritäten dabei sind: der Niedrig-Preis, der CO₂-Fußabdruck und ein guter und flexibler Kundenservice.

Bildquelle: Helmut Girold